

Grund- und Mittelschule Frensdorf/Pettstadt



Grund- und Mittelschule Frensdorf-Pettstadt, Bahnhofstraße 1, 96158 Frensdorf

26.10.2020

Liebe Mütter, liebe Väter, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

nachdem die bayerische „Corona-Ampel“ des Landkreises Bamberg bereits am vergangenen Donnerstag Gelb zeigte, sprang diese am Wochenende auf Rot um. Entsprechend der Verordnung des Drei-Stufen-Plans des bayerischen Kultusministeriums muss nun auch in der Grundschule im Unterricht mit Maske gearbeitet werden.

Aus der Mitteilung des Ministeriums vom 21.10.2020:
Präzisierung des Drei-Stufen-Plans

Schwellenwert „Inzidenz ab 50“ (= Stufe 3)

Bei einer Überschreitung des Schwellenwertes „Inzidenz ab 50“ (= Stufe 3) besteht gemäß § 25a Abs. 2 der 7. BayIfSMV ebenfalls automatisch Maskenpflicht auch am Platz in **allen Jahrgangsstufen** aller Schulen. Die Befreiungsmöglichkeiten nach § 18 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 Buchst. b (zwingende pädagogisch-didaktische bzw. schulorganisatorische Gründe) und Nr. 3 (Schulverwaltungspersonal am Arbeitsplatz, sofern nicht weitere Personen anwesend sind) der 7. BayIfSMV bleiben jedoch unberührt.

Zusätzlich möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass der Kontakt zu anderen Schulgruppen möglichst klein gehalten wird. Nachdem wir bereits in der Mittelschule Klassenmischungen vermeiden, wollen wir dies nun auch auf die Grundschule ausweiten. Dies betrifft in erster Linie das Fach Religion/Ethik. Soweit diese Stunden am Ende des Schultages sind entfallen sie bis auf Weiteres. Sollten die Kinder nicht nach Hause gehen dürfen, werden sie von den Lehrkräften beaufsichtigt. Außerdem werden Gruppenarbeiten wieder eingeschränkt. Sportunterricht kann weiterhin stattfinden, da es in der Grundschule keine gemischten Klassen gibt. Die Sportlehrer werden aber „anstrengende“ Tätigkeiten unterlassen. Was den Musikunterricht der Bläserklasse betrifft, wissen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wie es weitergeht, wir warten hier noch auf genauere Erläuterungen aus den Ämtern.

Bitte seien Sie auch weiterhin bei ihrem Freizeitverhalten verantwortungsvoll.

Auch wenn die Aussicht in diesen Tagen trüber wird, bleibt die Hoffnung mit diesen Maßnahmen zumindest bis zu den Herbstferien durchzuhalten. Was dann kommt bleibt abzuwarten.

Freundliche Grüße

gez. Cordula Atzhorn

gez. Markus König